

















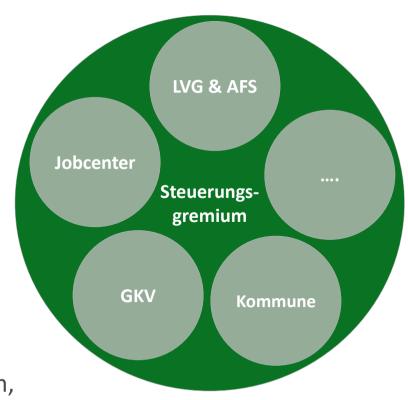
Das Projekt

Bundesweites Projekt: Bundesagentur für Arbeit, deutscher Städtetag, deutscher Landkreistag, GKV-Spitzenverband

Zielgruppe: SGB II-Empfänger*innen

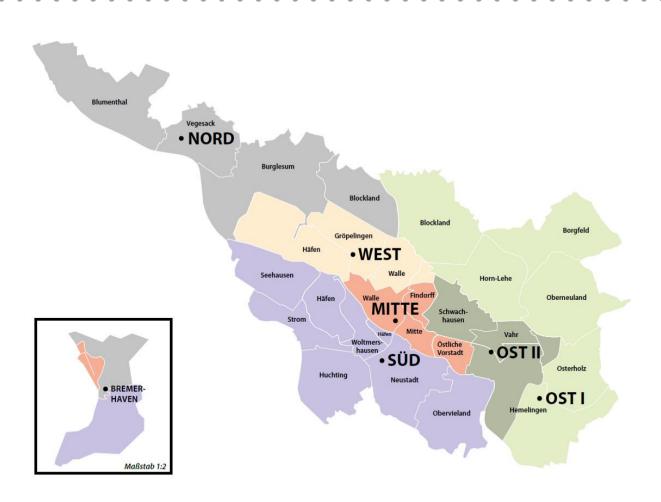
Rahmenbedingungen:

- Gefördert bis zum 31. Dezember 2022 durch das GKV-Bündnis für Gesundheit
 - Fördersumme: 1,05 Millionen für 3,5 Jahre
- Gemeinsame Federführung mit der IKK gesund plus
- Arbeitsgrundlage: GKV-Leitfaden für Prävention
 - Handlungsfelder: Ernährung, Bewegung, Suchtmittelkonsum, Stressmanagement





Das Projekt im Land Bremen



Bremen

7 Geschäftsstellen

Bremerhaven

1 Standort



Projektziele

- Stärkung der Gesundheitskompetenz und Beschäftigungsfähigkeit erwerbsloser Menschen
- Förderung der sozialen Teilhabe und (Re-)Integration in den Alltag
- Sensibilisierung (Mitarbeiter*innen & erwerbslose Menschen)
- कित्रं Gesundheitsförderliche Ausrichtung des Beratungs- und Dienstleistungsangebot im Jobcenter
- Planung und Initiierung bedarfsgerechter, freiwilliger, niedrigschwelliger, gesundheitsförderlicher Angebote
- Institutions- und ressortübergreifende Zusammenarbeit
- Auf-/Ausbau eines kommunalen Netzwerks



Projektumsetzung

Bedarfserhebung

- Fokusgruppen mit erwerbslosenMenschen
- Fokusgruppen mit Mitarbeiter*innen
- Schriftliche Befragung
- → Heterogene Bedarfe, z.B.
- Alleinerziehende
- Jugendliche, junge Erwachsene
- Geflüchtete
- Migrationshintergrund

Entwicklung bedarfsgerechter Angebote im Quartier

Aufbau und Verstetigung von Netzwerkstrukturen



Qualifizierung von Mitarbeiter*innen im Jobcenter

- Gesundheitsorientierte Beratung
- Multiplikatorenschulung

Gesundheitslots*in im Jobcenter

- Regelmäßige Präsenz in allen Geschäftsstellen
- Bekanntmachung im Jobcenter und bei Bildungsträgern



Projektumsetzung

Was läuft gut?

- Kooperation mit Bildungsträgern
- Fokusgruppen bei den Mitarbeiter*innen
- Befragung in Bremerhaven

Stolpersteine

- Personalressource im Jobcenter: Fokus auf anderen Themen
- Freiwilligkeit im Setting Jobcenter

Nachhaltigkeit - Was bleibt nach Ende des Projekts?

- Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen für das Thema Gesundheit (Qualifizierung)
- (Gesundheitslots*innenfunktion im Jobcenter)
- Erweiterung der Netzwerkstrukturen
- Niedrigschwellige Zugangswege

Welche Vor- und Nachteile hat eine Projektförderung durch die GKV?

- Präventionsgesetz guter Förderrahmen
- Sensibilität für das Thema in Jobcentern
- Rahmen der Förderung definiert Tätigkeit: Präventionsleitfaden





VIELEN DANK!









E-Mail: nina.hildebrandt@gesundheit-nds.de

Telefon: 0511-388 11 89 307

Carolin Schröer

E-Mail: carolin.schroeer@gesundheit-nds.de

Telefon: 0511-388 11 89 308



















